

## **Trotz Ohnmacht und Aussichtslosigkeit wächst Hoffnung**

# **Einladung**

«Ein Leben für den Frieden»



**Vortrag - Präsentation –  
Gespräch  
mit**

**Dr. Sumaya Farhat-Naser**

**palästinensische Autorin  
und Friedenspädagogin**

**am 19. Mai 2022, 20 Uhr, in Weiterstadt-Gräfenhausen**

**Adresse: Ev. Gemeindehaus Gräfenhausen, Darmstädter Landstr. 19**

**Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Weiterstadt und  
Israel-Palästina-Solidaritätskreis Darmstadt**

## **Wille und Glauben schaffen Hoffnung**

## **Hoffnung macht kreativ**

**Die Ukraine steht möglicherweise am Anfang einer solchen Perspektive,**

**Palästina lebt sie seit nunmehr 55 Jahren**

Was bewegt Menschen, sich auch nach Jahrzehnten von erlebter Gewalt und Ungerechtigkeit weiterhin für den Frieden einzusetzen? Woraus schöpfen sie ihre Kraft, um Hoffnungslosigkeit und Resignation zu überwinden?

«Die Kraft kommt aus dem Glauben, dem Zusammenhalt, der Menschlichkeit und aus den Werten und Idealen unserer Kulturen.»

Die palästinensische Schriftstellerin Sumaya Farhat-Naser lässt sich nicht entmutigen. In der täglichen Arbeit mit Frauen und Jugendlichen muslimischer und christlicher Herkunft setzt sie sich für Dialog und den Verzicht auf Gewalt ein. Am Abend berichtet Sumaya Farhat-Naser von ihrer Arbeit im besetzten Westjordanland: Kollektive Aktionen wie Bäume pflanzen und Gemüsegärten anlegen vermögen Brücken zu schlagen; die individuelle Auseinandersetzung mit Angst und Stress ermutigt die Frauen und Jugendlichen, trotz widriger Umstände ihr Leben zu gestalten.

**Sumaya Farhat-Naser**, geboren 1948 in Birzeit bei Ramallah, studierte Biologie, Geographie und Erziehungswissenschaft an der Universität Hamburg. Promotion in Angewandter Botanik. Mitbegründerin und Mitglied zahlreicher Organisationen. Vielfach international ausgezeichnete Autorin (u.a. Hermann-Kesten-Medaille des P.E.N.-Zentrums Deutschland (2002)).